

PROGRAMMINFORMATION

MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK
Anstalt des öffentlichen Rechts

HA KOMMUNIKATION

Kantstraße 71 - 73
04275 Leipzig
Postanschrift 04360 Leipzig
FON +49.(0)341.300-6478
FAX +49.(0)341.300-6475
www.mdr.de

Änderungen und Ergänzungen zur 50. Programmwoche

MDR-Fernsehen

Samstag, 11. Dezember 2021

Neu:

13:15 Die Hohe Tatra HD   VPS: 13:14
Leben am Abgrund
Film von Erik Baláž(2/2)

Wie eine Insel aus vergangener Zeit ragt das kleinste Hochgebirge der Welt empor – die Hohe Tatra. Mehr als zwei Dutzend Gipfel sind höher als 2.500 Meter. Ein Lebensraum mit besonderen Herausforderungen und besonderen Bewohnern. Denn hier leben seit der Eiszeit Gämsen und Murmeltier, die sonst nur in den Alpen zu finden sind. Sie bilden hier sogar ihre eigenen Unterarten. Nachdem sich die Gletscher zurückgezogen hatten, blieb es hier eisig und kalt – die Berge der Hohen Tatra wurden zu Inseln für die kälteresistenten Arten. Die Hohe Tatra ist ihr Rückzugsort. Die Gämsen sind besonders gut an Höhe und Kälte angepasst. Sie bekommen sogar ihre Kitze in den höchsten Höhen. Murmeltiere überbrücken die kalte Jahreszeit im Winterschlaf. Andere Tierarten sind nach der Eiszeit wieder eingewandert und haben sich den Herausforderungen in der steilen Bergwelt angepasst. Allen voran Rothirsche, Luchse und Bären. Aber auch Frösche und Fische, gehören zu den „neuzeitlichen“ Einwanderern. Sie haben nur eine kurze Saison, in der sich Eier und Kaulquappen in den eisigen Höhen entwickeln können. Sie halten sich daher an seichten Stellen der Bergseen auf. Selbst in der warmen Jahreszeit ist kein Verlass auf die Sonne. In der Hohen Tatra kann Schnee zu jeder Jahreszeit fallen, selbst im Sommer. Und ab Oktober hält bereits der Winter wieder Einzug. Über 900 Drehtage filmten

Leipzig, 16.11.2021

Seiten: 2

Erik Baláž und sein Team die Tiere der Tatra und erzählen in authentischen Bildern ihre Geschichten vom Leben am Abgrund.

(MDR 09.12.2017)

(„Die Hohe Tatra (2)“ ist neu im Programm. „Der Kleine Kaukasus“ entfällt.)

Freitag, 17. Dezember 2021

Neu:

20:15

Wiedersehen macht Freude im Advent HD   

Axel Bulthaupt präsentiert Perlen der MDR-Unterhaltung

Axel Bulthaupt lädt zu einem vorweihnachtlichen Wiedersehen mit Kathrin und Peter, Bernhard Brink und Gerd Christian. Er plaudert mit ihnen über emotionale, skurrile und abgefahrene Momente aus mehr als 25 Jahren MDR-Fernsehunterhaltung. Kathrin und Peter erzählen, warum ihnen das Aufhängen einer Lichterkette in einer Weihnachtssendung bundesweite Aufmerksamkeit bescherte. Mit Bernhard Brink schaut Axel Bulthaupt hinter die Kulissen der ersten Ausgabe der MDR-Show „Die Schlager des Jahres“ 1995 in Suhl. Und Gerd Christian lässt Kindheitserinnerungen an seinen Bruder Holger Biege aufleben und enthüllt, durch welchen Zufall sein Bruder die Liebe zum Klavier entdeckte.

Musikalische Perlen aus dem MDR-Archiv gibt es in dieser Ausgabe auch mit Rosanna Rocci, Gaby Albrecht, Eva-Maria Pieckert, Achim Mentzel, Michelle und vielen mehr.

Sie sehen eine bearbeitete Wiederholung der Sendung von 2020.

(„Wiedersehen macht Freude im Advent“ ist neu im Programm. „Weihnachten im Stadion 2021“ entfällt.)